

ADB-Artikel

Lehmann: *Peter Ambrosius L.*, ein Schriftsteller, geb. 1663 zu Döbeln, besuchte die Fürstenschule zu Meißen, studierte in Leipzig Theologie, aber auch Geschichte. Im J. 1690 ward er zu Leipzig Magister der Philosophie, hielt eine Zeit lang Vorlesungen und zog dann nach Hamburg. Hier ward er im J. 1693 unter die Candidaten des Ministeriums aufgenommen und bekleidete eine Hauslehrerstelle; doch bald wandte er sich von der Theologie ab und beschäftigte sich mit litterarischen Arbeiten. Er machte noch einige Reisen; sein eigentlicher Wohnsitz aber blieb Hamburg, wo er am 31. October 1729 starb. Im J. 1708 ward er vom Kurfürst von Sachsen und König von Polen zum Legationssecretär im niedersächsischen Kreise ernannt; im J. 1729 ward er Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Berlin. Unter seinen Schriften ist „Das jetzt herrschende Europa“ (in mehreren Theilen, Hamburg 1694—1700) eine Art Vorläufer des Gotha’schen genealogischen Almanachs; sein Werk „Die vornehmsten Europäischen Reisen“ eine Art Bädeker.

Moller, *Cimbria literata* II, S. 466 f. — Jöcher II, Sp. 2345. — Lexikon der hamburgischen Schriftsteller IV, S. 408—411.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Lehmann, Peter Ambrosius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
